Presseinformation

5. September 2003

Mankell-Roman wird im Waldviertel gedreht

TV-Zweiteiler mit hochkarätiger Besetzung

Ein hochkarätig besetzter TV-Zweiteiler wird gerade im Waldviertel gedreht: Für „Die Rückkehr des Tanzlehrers“ nach dem Roman des schwedischen Erfolgsautors Henning Mankell stehen unter anderem gerade Veronica Ferres, Tobias Moretti und Maximilian Schell vor der Kamera. Regie führt Urs Egger. Gestern wurde der „LISA-Film“ (gegründet vom gebürtigen Niederösterreicher Carl Spiehs) in Kirchberg am Walde, Bezirk Gmünd, vorgestellt. Der Film handelt vom pensionierten Polizeiinspektor Herbert Molin, der in seinem Haus in Nordschweden ermordet wurde. Der Polizist Stefan Lindman (Tobias Moretti), der an Krebs leidet, erfährt von dem Mord an seinem Ex-Kollegen und Freund seines Vaters und nimmt Ermittlungen auf. Veronica Ferres ist in der Rolle der undurchsichtigen Tochter des Ermordeten zu sehen. Maximilian Schell spielt die Schlüsselfigur des Fernando Hereira.

Der Film wird in Österreich und in Schweden gedreht. „Das Waldviertel ist schöner als Schweden.“ So begründete Produzent Carl Spiehs seine Wahl für den Drehort. Im Waldviertel habe er die Stimmung und Landschaft, die er für diesen Film benötigt. „Für das Waldviertel bedeutet dieser Film eine enorme Werbung und ein großes Wertschöpfungs-Potenzial“, betonte Landesrat Ernest Gabmann.

Henning Mankell wurde durch seine spannenden Wallander-Romane international bekannt. Der Zweiteiler ist eine gemeinsame Produktion von LISA-Film mit dem ORF und der ARD/DEGETO. LISA-Film steht für „Unterhaltung aus Leidenschaft“. Zu ihren erfolgreichsten Produktionen zählen „Klinik unter Palmen“, „Der Pfundskerl“ oder „Ein Schloss am Wörthersee“.

Nähere Informationen: Pressestelle ORF, Telefon 01/878 78-14076.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at